

# I. Anmeldung

**TOP:**

---

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 22.04.2015**

**öffentlich**

**Betreff:**

**VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft - ÖPNV-Tarifreform**

**Anlagen:**

Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und CSU vom 25.06.2014

Antrag der Linken Liste vom 13.04.2015

Entscheidungsvorlage

Beschlussvorschlag

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die politische Zielsetzung einer breiten Mobilitätsteilhabe durch ein attraktives Tarifsystem auf der einen Seite steht im Spannungsverhältnis mit der Stabilisierung der Ergebnissituation bei der VAG sowie den Belastungen für den Stadthaushalt auf der anderen Seite.

In der Stadtratssitzung am 25.06.2014 wurde daher beschlossen, im Rahmen eines „Tarifprojektes“ zu prüfen, ob durch eine veränderte Tarifstruktur Verbesserungen für die Kunden erreicht werden können (etwa durch bessere Auslastungen in den Nebenverkehrszeiten oder eine deutliche Steigerung der Verkaufszahlen im Zeittarif) und gleichzeitig die Erlöse optimiert werden können und wie weitere Elemente, wie z.B. Semesterticket, Schülerticket, in die Tarifstruktur eingebettet werden können.

Das im Rahmen der Vorlage im Einzelnen dargestellte Ergebnis dieses Tarifprojektes ist daher als Alternative zu einer weiteren, derzeit ausgesetzten, pauschalen, deutlichen Preisanhebung (sog. "2. Stufe Stadttarif") entwickelt worden. Im Gegensatz zu der „2. Stufe Stadttarif“ soll dieses alternative Szenario sowohl die wirtschaftlichen Ziele für die VAG und die Stadt Nürnberg erreichen, als auch mehr Nutzer für den ÖPNV in Nürnberg gewinnen.

Der Vorsitzende des Vorstands der Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg, Herr Josef Hasler, wird in der Sitzung anwesend sein.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	2.700.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**

**Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

**Nein**

**Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**VAG**

**Ref. VI**

II. **Herrn OBM**

III. **Referat II**

Nürnberg, 15.04.2015  
Referat II

(2681)